

# Gemeindeblatt Großweitzschen



**Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Großweitzschen mit den Ortsteilen** Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Strocken, Wollsdorf, Zschwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Niederranschütz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zscheplitz, Zschörnewitz, Westewitz, Hochweitzschen

erscheint am 29. Januar 2026

Nummer 1



*Wir wünschen ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026.*



Foto: Marion Haase

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 26. Februar 2026.  
Redaktionsschluss ist der 11. Februar 2026.**

**Bürgerservice****Ansprechpartner****Bürgermeister**

Herr Jörg Burkert, Telefon 03431/6628-0  
E-Mail: mail@grossweitzschen.de  
Sekretariat Mandy Kaufmann  
Telefon 03431/6628-21, Fax 03431/6628-33

**Gemeinde Großweitzschen**

Untere Str. 4, 04720 Großweitzschen  
Telefon Zentrale 03431/6628-0, Fax 03431/6628-33  
mail@grossweitzschen.de

**Sprechzeiten:**

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

**Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung  
Hauptamt/Personalamt/Ordnungsamt**

Frau Gebhardt, Telefon 03431 /6628-31  
E-Mail: hauptamt@grossweitzschen.de

**Sachbearbeiter Vereine/Bürgerbüro/Feuerwehrwesen**

Herr Moritz Böhme, Telefon 03431 /6628-31, Fax 03431/6628-32  
E-Mail: moritz.boehme@grossweitzschen.de

**Sachbearbeiterin Kindertageseinrichtungen/Pachten**

Frau Renner, Telefon 03431/6628-25  
E-Mail: nicole.renner@grossweitzschen.de

**Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/Friedhofsverwaltung**

Frau Pickhardt, Telefon 03431/6628-24, Fax 03431/6628-34  
E-Mail: meldewesen@grossweitzschen.de

**Kasse/Kämmerei**

Leiterin: Frau Görs, Telefon 03431/6628-28  
E-Mail: Kaemmerei@grossweitzschen.de

**Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen/Steuersachen:**

**Kasse**  
Frau Just, Telefon 03431/6628-26  
E-Mail: kasse@grossweitzschen.de

**Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen**

Frau Rieder, Telefon 03431/662835  
E-Mail: anke.rieder@grossweitzschen.de

**Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen  
Forderungsmanagement**

Frau Deutschmann, Telefon 03431/6628-27  
E-Mail: bettina.deutschmann@grossweitzschen.de

**Bauamt**

Bauamtsleiter Herr Richter, Telefon 03431/6628-22  
E-Mail: bauamt@grossweitzschen.de

**Bauverwaltung/Fördermittelmanagement/Straßenbeleuchtung**

Frau Pessier, Telefon 03431/6628-29  
E-Mail: haike.pessier@grossweitzschen.de

**Wohnungsverwaltung**

TL Immobilien GmbH  
Niedermarkt 27  
04720 Döbeln

Telefon 03431/5842584  
Fax 03431/5842585  
info@tl-immobilien.com

**Grundschule**

Großweitzschen, Schulstraße 12

Telefon 03431/61 34 37  
hoernig@gs-grossweitzschen.de

**Hort**

Telefon 03431/60 59 43  
Handy 0151/61071648  
hort@grossweitzschen.de

**Kindertagesstätte**

Großweitzschen,  
Westewitzer Straße 29

Telefon 03431/61 26 84  
Handy 0151/61071646  
kita-grossweitzschen@  
grossweitzschen.de

**Kindertagesstätte Mockritz**

OT Mockritz, Schulgasse 1

Telefon 03431/61 13 23  
Handy 0151/61071647  
kita-mockritz@  
grossweitzschen.de

**Polizeirevier Döbeln**

24 Stunden erreichbar

Telefon 03431/6590

**Rettungsleitstelle Chemnitz**

Feuerwehr/Unfallnotruf

Telefon 0371 19222

Polizei

Telefon 112

Notdienste/Allgemeinärzte

Telefon 110

Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

**Die Gemeinde Großweitzschen setzt sich aus folgenden Ortsteilen zusammen:**

Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Stroocken, Wollsdorf, Zасhwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Nideranschwitz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zschepplitz, Zschörnwitz, Westewitz und Hochweitzschen

**Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie****BETHANIEN Hochweitzschen**

04720 Großweitzschen, OT Hochweitzschen

Zentrale

Telefon 03431/656-0

Ärztlicher Direktor

Telefon 03431/656-102

Fax 03431/656-103

Betriebsdirektor

Telefon 03431/656-200

Fax 03431/656-202

Sekretariat

Telefon 03431/656-201

**Teilstationärer Bereich Döbeln**

Telefon 03431/6644-0

Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln

Fax 03431/6644-28

**Ambulanter Bereich Döbeln**

Telefon 03431/6644-22

Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln

Fax 03431/6644-28

**Schiedsstelle**

Ein Verfahren zur Streitschlichtung ist schnell und unbürokratisch. Es wird eingeleitet durch einen Antrag mit Namen und Anschrift beider Parteien und der Angabe worüber gestritten wird. Der Antrag ist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

An die Friedensrichterin der Gemeinde Großweitzschen

**Frau Josefine Tzschope**

wohnhaft in Zschepplitz Nr. 1

Telefon-Nr. 03431/6981911

E-Mail: josefine.tzschope@  
friedensrichterin.de

**Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)****Frauenschutzhaus Freiberg**

Telefon/Fax 03731 22561

E-Mail: kontakt@

frauenschutzhaus-freiberg.de

**Bürgerpolizist Polizeirevier Döbeln**

Maik Polzer

Telefon-Nr. 03431/5896282

E-Mail:

maik.polzer@polizei.sachsen.de

**Gemeindebibliothek**

Die Gemeindebibliothek befindet sich in der Grundschule und hat für alle Leseinteressenten geöffnet. Ansprechpartnerin ist Frau Bindig.

Montag:

08:40 Uhr bis 09:40 Uhr

Mittwoch:

08:40 Uhr bis 09:40 Uhr und

15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

(in den Ferien Öffnungszeiten siehe Info)



## Grußwort zum neuen Jahr 2026

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein neues Jahr liegt vor uns. Für 2026 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen Gesundheit, Zuversicht und viele gute Momente.

Unsere Gemeinde steht vor wichtigen Entscheidungen, die uns alle betreffen.

Als Bürgermeister trage ich Verantwortung dafür, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert und finanziell handlungsfähig bleibt. Stabile Gemeindefinanzen sind kein abstraktes Ziel, sondern die Grundlage für Dinge, die unseren Alltag ausmachen: gut ausgestattete Kitas und Schulen, gepflegte Straßen, eine funktionierende Infrastruktur, ein lebendiges Vereinsleben und Angebote für alle Generationen. Damit wir all das erhalten können, müssen wir heute vorausschauend handeln.

Eine wichtige Chance sehe ich in der Weiterentwicklung unserer Energieversorgung. Die Kombination aus Windenergieanlagen und Photovoltaik, ergänzt durch moderne Batteriespeicher – etwa entlang der A14 – kann dazu beitragen, unsere Energieversorgung sicherer und unabhängiger zu gestalten. Gleichzeitig eröffnet sie die Möglichkeit, über viele Jahre hinweg zusätzliche und verlässliche Einnahmen für unsere Gemeinde zu erzielen. Diese Mittel können uns helfen, auch in den nächsten 20 bis 30 Jahren wichtige Projekte umzusetzen und unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Damit können wir heute die Grundlagen für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde in der Zukunft legen.

Diese Chancen gilt es zu nutzen. Die Gemeinde ist mit verschiedenen Unternehmen im Gespräch, die als Partner für solche Projekte in Frage kommen. Als Bürgermeister bin ich angesichts der finanziellen Engpässe offen für solche Vorhaben. Gleichzeitig ist mir sehr wichtig, dass solche Projekte neben zusätzlichen Einnahmen auch konkrete Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen bringen, etwa durch regionale Wertschöpfung, Teilnehmungsmodelle und langfristig stabile Rahmenbedingungen.

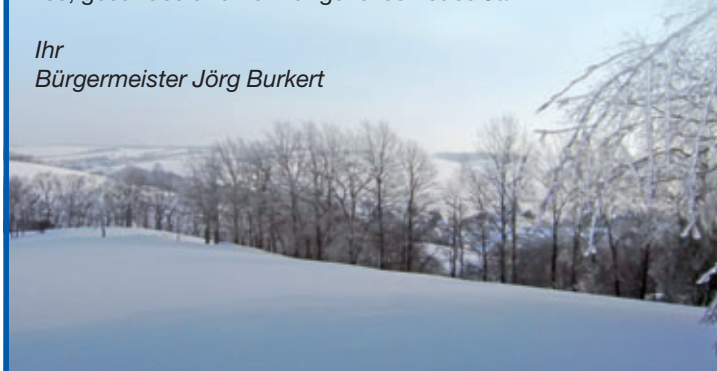
Gute sachorientierte Entscheidungen entstehen dort, wo offen gesprochen wird und Gemeinderat und Verwaltung vertrauensvoll und konstruktiv gemeinsam zusammenarbeiten – immer mit dem Ziel, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Bei derartigen Vorhaben können auch Fragen, Sorgen oder auch unterschiedliche Meinungen entstehen – das ist mir bewusst. Sollte das der Fall sein, stehe ich Ihnen jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.

Ich bin überzeugt: Wenn wir einander zuhören, respektvoll miteinander umgehen und gemeinsam Verantwortung übernehmen, können wir die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern. Lassen Sie uns mit Zusammenhalt, Mut und Zuversicht in das Jahr 2026 starten und die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam gestalten.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen ein gutes, gesundes und hoffnungsvolles neues Jahr.

Ihr

Bürgermeister Jörg Burkert



## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Termin öffentliche Gemeinderatssitzung – Monat Februar 2026

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **24. Februar 2026** statt (Ort und Zeit entnehmen Sie bitte ab dem 08.12.2025 aus der Bekanntmachung in den Schaukästen und auf unserer Homepage unter Ratsarbeit).

### ■ Termine der Müllentsorgung

#### ■ Großweitzschen und OT Hochweitzschen, Höckendorf, Kleinweitzschen, Westewitz

Restmüll	04.02.	18.02.
Papier	09.02.	
Gelbe Tonne	12.02.	26.02.
Biotonne	03.02.	17.02.

#### ■ OT Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Jeßnitz, Mockritz, Obergoseln, Strölla, Tronitz, Wollsdorf, Zscheplitz, Zschörnwitz

Restmüll	04.02.	18.02.
Papier	05.02.	
Gelbe Tonne	12.02.	26.02.
Biotonne	03.02.	17.02.

#### ■ OT Döschütz, OT Gadewitz

Restmüll	04.02.	18.02.
Papier	05.02.	
Gelbe Tonne	13.02.	27.02.
Biotonne	03.02.	17.02.

#### ■ OT Göldnitz, OT Graumnitz

Restmüll	11.02.	25.02.
Papier	18.02.	
Gelbe Tonne	04.02.	18.02.
Biotonne	03.02.	17.02.

#### ■ OT Niederranschütz

Restmüll	04.02.	18.02.
Papier	05.02.	
Gelbe Tonne	13.02.	27.02.
Biotonne	03.02.	17.02.

#### ■ OT Redemitz

Restmüll	13.02.	17.02.
Papier	04.02.	
Gelbe Tonne	03.02.	17.02.
Biotonne	03.02.	17.02.

#### ■ OT Strocken

Restmüll	04.02.	18.02.
Papier	05.02.	
Gelbe Tonne	12.02.	26.02.
Biotonne	04.02.	18.02.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 folgende öffentliche Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss 101/25

##### Verwendung der im November/Dezember bei der Gemeindeverwaltung eingegangenen Spenden (Gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 SächsGemO vom 03.03.2014)

Der Gemeinderat stimmt der Verwendung der Spenden gem. des angegebenen Zweckes des jeweiligen Spenders zu.

#### Beschluss 102/25

##### Herstellung des Einvernehmens mit den öffentlichen Schulträgern

Der Gemeinderat beschließt die Fortführung der Grundschule Großweitzschen in öffentlicher Trägerschaft und erteilt das Einvernehmen zum Schulnetzplan allgemeinbildende Schulen und Schulen des 2. Bildungsweges im Landkreis Mittelsachsen 2026 nach § 23 a Absatz 4 SächsSchulG.

Der Gemeinderat erklärt sein Einvernehmen nach § 4 c Absatz 8 SächsSchulG zur Ausweisung der Zugehörigkeit zum Kooperationsverbund Döbeln im Schulnetzplan des Landkreises Mittelsachsen.

#### Beschluss 103/25

##### Billigung des Gemeinderates zur Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

Der Gemeinderat beschließt, der Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, zuzustimmen.

#### Beschluss 104/25

##### Vergabe „Tausch Sanitärkeramik und Wickeltisch Kita Mockritz“

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag „Tausch Sanitärkeramik und Wickeltisch Kita Mockritz“ an die Fa. HSG Heizung Sanitär mit Sitz in 04741 Roßwein OT Haßlau Nr. 7 b zu einem Angebotspreis von 20.193,48 €, zu erteilen.

#### Beschluss 105/25

##### Vergabe „Anmietung Stehr Universalgerät mit Bedienpersonal“

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag „Anmietung Stehr Universalgerät mit Bedienpersonal“ an die Fa. UDSM Umwelt- und Dienstleistungsservice Mier, mit Sitz in 04758 Liebschützberg OT Ganzig, auf dem Oschatzer Weg 1 c, zu einem Angebotspreis von 21.771,00 €, zu erteilen.

#### Beschluss 106/25

##### Vergabe „Transportleistungen für Stehr Universalgerät“

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag „Transportleistungen für Stehr Universalgerät“ an die Fa. Elsner Transport & Logistik GmbH, mit Sitz in 04703 Leisnig, OT Naunhof Nr. 20, zu einem Angebotspreis von 4.702,88 €, zu erteilen.

#### Beschluss 107/25

##### Auszahlung der beantragten Sonderförderung der Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinie v. 04.02.2021

Der Gemeinderat stimmt der Auszahlung der beantragten Mitglieder/Sonderförderung der einzelnen Vereine der Gemeinde Großweitzschen zu.

### Öffentliche Bekanntmachung

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.11.2024 die Hebesätze ab 01.01.2025 wie folgt beschlossen und am 25.11.2025 nochmals bestätigt

Grundsteuer A	370 v.H.
Grundsteuer B	465 v.H.

Damit kann für das Jahr 2026 auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuer-Messbetrag) sich seit der letzten Bekanntgabe eines Bescheides nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2025 veranlagten Höhe festgesetzt. Die Grundsteuer wird mit den in den Grundsteuerbescheiden 2025 festgesetzten Vierteljahresbeträgen fällig und ist an den Fälligkeitstagen auf das Konto der Gemeindekasse zu überwiesen. Liegt der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag vor, werden die Beträge zu den Fälligkeiten eingezogen.

2. Soweit Änderungen der Besteuerungsgrundlagen eintreten, wird auf der Grundlage des vom örtlich zuständigen Finanzamt erlassenen Grundsteuermessbescheides ein Grundsteuerbescheid erteilt werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung;

Gegen die öffentliche Bekanntmachung nach Nr. 1 kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Großweitzschen einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung folgenden Tages. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntgabe erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

#### Jagdgenossenschaft Gallschütz

### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gallschütz

Die Mitglieder Jagdgenossenschaft Gallschütz mit den Ortsteilen Strocken, Wollsdorf, Göldnitz und Graumnitz treffen sich am Freitag, dem 27.02.2026 um 19:00 Uhr beim Jagdpächter.

#### Tagesordnung

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Berichterstattung des Kassenwartes u. Rechnungsprüfers
3. Bericht der Jagdpächter
4. Anfragen und Diskussionen
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Jagdpachtvertrag

Gallschütz, 18.01.2026

Der Jagdvorstand





## Amtliche Bekanntmachungen

### Erinnerung zur Zahlung der Grund- und Gewerbesteuern

Wir weisen alle Steuerzahler darauf hin, dass die Zahlung der Grund- und Gewerbesteuer zu den jeweils festgelegten Zahlungs-terminen fällig ist.

#### Zahlungstermine:

15.02.2026

15.05.2026

15.08.2026

15.11.2026

Bei Nichteinhaltung dieser Fälligkeiten entstehen für den Steuerzahler zusätzlich Mahngebühren (8,00 Euro) und Säumniszuschläge.

Wir bitten Sie, bei Überweisungen das vollständige und aktuelle Kassenzeichen anzugeben.

Formulare zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates liegen im Steueramt der Gemeindeverwaltung Großweitzschen bereit bzw. sind auf der Internetseite der Gemeinde unter Kommunal / Dokumente / Formulare bereitgestellt.

Zur Klärung von Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Gemeindeverwaltung Großweitzschen, Telefon 03431/662826.

## Aus den Einrichtungen

### Danksagung

Im Namen aller Kinder, Eltern und des gesamten Kita-Teams möchten wir uns ganz herzlich für alle großzügigen Spenden im Jahr 2025 bedanken. Ihre Unterstützung hilft uns dabei den Kindergarten noch bunter, kreativer und kindgerechter zu gestalten.

Dank dieser Spenden können wir neue Spiel- und Lernmaterialien anschaffen und die Entwicklung der Kinder fördern.

Kurz vor Weihnachten erreichte uns noch eine großzügige Spende von 200 € durch den Heimatverein Mockritz. Auch dafür möchten wir uns noch einmal herzlichst bedanken.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und das Engagement. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für alle kleinen Weltentdecker der Kita Mockritz.

Wir freuen uns auf ein spannendes, erlebnisreiches und buntes Jahr 2026.

*Herzliche Grüße, Ihr Team der Kita Mockritz.*



## Aus den Einrichtungen

### Rodelspaß bei eisiger Kälte – Sonniger Wintertag in der Kita „Kleine Weltentdecker“

Eisige Temperaturen, glitzernder Schnee und strahlender Sonnenschein: Besser hätten die Bedingungen für einen winterlichen Ausflug kaum sein können. Die Kinder der Kita Kleine Weltentdecker genossen kürzlich einen fröhlichen Rodeltag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit roten Wangen, warm eingepackt und voller Vorfreude sausten die Kinder den Hügel hinunter, lachten, jubelten und feuerten sich gegenseitig an. Trotz der klirrenden Kälte sorgte die Sonne für eine angenehme Stimmung und machte den Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Die Begeisterung war so groß, dass viele Kinder am liebsten gar nicht mehr zurück in die Kita wollten.

Ein Wintertag, der gezeigt hat, wie viel Freude Bewegung an der frischen Luft macht – und wie schön der Winter sein kann, wenn man ihn gemeinsam erlebt.



### Impressum

**Redaktion der nichtamtlichen Informationen:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verantwortlich für die Rubriken aus dem Ortsleben sind die Leiter der publizierenden Einrichtungen bzw. die jeweiligen Text- und Bildautoren.

**Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

RIEDEL GmbH & Co. KG  
Es gelten die AGB der RIEDEL GmbH & Co. KG. Das Gemeindeblatt Großweitzschen wird in alle Haushalte der Gemeinde und ihrer Ortsteile kostenlos verteilt.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26  
www.klima-druck.de

## Aus den Einrichtungen

### ■ Ein spaßiger Aktionstag

Am 6. und 7. Januar fanden zwei Aktionstage statt, an denen sich alles um den Handballsport drehte. Alle Klassen haben teilgenommen.

Viel Spaß hatte auch unsere Klasse 4b. Wir haben unsere Sportsachen angezogen und gingen aufgeregt in die Turnhalle. Dort warteten zwei Trainerinnen vom HSG Neudorf auf uns. Sie gaben uns einen Einblick in die Welt des Handballs. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wurden wir in Gruppen eingeteilt. Wir lernten dann an unterschiedlichen Stationen verschiedene Übungen kennen und konnten danach richtig spielen.

Die Aktionstage waren für alle ein schönes Erlebnis. Alle Schüler waren mit viel Begeisterung dabei.

Als Belohnung für die Anstrengungen an verschiedenen Stationen wurde uns der Handball-Pass ausgeteilt, bei welchem sogar sieben Kinder unserer Schule Gold erreichten.

Ida Kühn, Klasse 4b



### ■ Die Überraschung

Für die Grundschule Großweitzschen war es endlich wieder so weit. Am Freitag, den 12.12.2025 hieß es wieder „Weihnachtstag“ in der Schule. Mit viel Spannung und Vorfreude kamen wir Kinder in die

Schule. Mit Spiel und Spaß steigerte sich die Neugier auf die Überraschung. Gemeinsam gingen die Kinder aufgeregt in die Turnhalle. Dort wartete auf uns der Sänger Dirk Preuß, welcher uns mit einer weihnachtlichen Mitmachshow überraschte. Mit viel Freude haben wir die Weihnachtslieder mitgesungen und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest gesteigert.

Finja Hirsemann, Klasse 4a

Gesponsert wurde das 700 € teure Konzert vom Förderverein der Grundschule Großweitzschen. Dafür möchten sich das Lehrerteam und die Kinder ganz herzlich bedanken. Wieder einmal wurden Mitgliedsbeiträge und Spendengelder für eine gelungene Aktion in der Schule eingesetzt. Es lohnt sich also Mitglied im Förderverein zu werden oder zu sein. Damit unterstützen Sie das kulturelle Leben und viele Projekte an unserer kleinen Landschule, die finanziell anders oft nicht tragbar wären. Aufnahmeanträge und weitere Informationen zum Förderverein finden Sie auf der Homepage der Grundschule.



### ■ Winterspaß in der Grundschule

Am Montag, den 12.01.2026 veranstalteten die Kinder der Grundschule in der 3. und 4. Stunde einen kleinen Wintersporttag. Sie nutzten den frisch gefallen Schnee, um Schlitten zu fahren und im Schnee zu spielen. Sie hatten sichtlich Spaß beim Rutschen, Budenbauen und gemeinsamen Spielen im Schnee. Zum Aufwärmen wurde mit Unterstützung des Fördervereins noch heißer Tee getrunken.

Das Lehrerteam der Grundschule





## Aus den Einrichtungen

### ■ Weihnachtsmärchen in der Kindertagesstätte Pfiffikus in Großweitzschen

In der Weihnachtszeit roch und klang es gut in den Räumen der Kita Pfiffikus. Es war eine aufregende Zeit für Kinder und Erzieher: innen. Es wurde fleißig gebacken, gesungen und gebastelt. Jeder Tag war voller Vorfreude und geprägt von weihnachtlichen Erlebnissen. Die Kinderweihnachtsfeier am 16. Dezember 2025 war der Höhepunkt der Weihnachtszeit. Der Tag startete mit einem gemeinsamen Frühstück und viel Spaß. Am meisten gespannt waren die Kinder jedoch auf den Besuch des Weihnachtsmanns an diesem Tag. Dieser hatte tolle Geschenke in seinem Sack versteckt, über die sich die Kinder riesig gefreut haben. Am Nachmittag ließen sich engagierte Eltern und Angehörige der Kinder nicht nehmen, das Märchen „Der gestiefelte Kater“ aufzuführen. Diese jährliche Tradition ist immer als Abschluss der Feierlichkeit gedacht und rundet den aufregenden und spannenden Tag der Kinder ab.

So kam es, dass der gestiefelte Kater mit seinem Freund Hans, dem Müllers Sohn, die Kinder in die Welt der märchenhaften Fantasie mitnahm. Da es einen König, eine Prinzessin und einen eindrucksvollen Zauberer gab, war mit dem lustigen Kater und dem Glückspilz von Müllers Sohn eigentlich für jedes Kind etwas dabei. Für die theaterspielenden Eltern ist tatsächlich auch immer etwas Lampenfieber an Bord, denn alles soll funktionieren, keiner darf den Text vergessen und am Ende sollen die Kinderaugen strahlen.



Es wirkte, als sei es auch 2025 wieder gelungen, die Kinder mit dem Märchen der alten Zeit zu erfreuen. Für einige Mitwirkende war dies das letzte Märchen, sie sind Eltern der diesjährigen Schulanfänger, damit endet für sie eine jahrelange Tradition zur Advents- und Winterzeit. Bleibt die Hoffnung, dass sich auch in Zukunft wieder andere Eltern engagieren und vielleicht schlummernde Talente im Theater spielen entdecken. Am Ende scheint es nämlich so: irgendwie haben alle Spaß an dieser Inszenierung – die Eltern, die Erzieher: innen und die Kinder sowieso.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern und schauspielenden Eltern bedanken, die mithalfen, dass die Kinder einen schönen Jahresausklang erleben durften.

Wir freuen uns auf ein erfülltes Jahr 2026 und auf eine gute Zusammenarbeit. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr beim Füllen unserer Altpapiercontainer (blaue Container auf dem Parkplatz der Kita) und beim Sammeln von gebrauchten Schuhen (eine geeignete Tonne finden Sie im Eingangsbereich der Kita). An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den fleißigen Sammlern bedanken, die diese Tonnen regelmäßig füllen – vielen Dank!

Text: N. Herberger und A. Weidensdorfer  
Fotos: K. Herberger, N. Herberger, J. Hagen

## Aus den Einrichtungen

### ■ Weihnachtszeit in der Kita Mockritz

Die Augen der Kinder strahlten, die Herzen waren voller Vorfreude. Am 16. Dezember 2025 feierte die Kita Mockritz ein magisches Weihnachtsfest. Es war ein Vormittag der allen Kindern unvergessliche Erinnerungen schenkte.

Der Festtag begann mit einem gemeinsamen Frühstück in der Gruppe. Mit frischen Brötchen, warmen Kinderpunsch und vielen Knabereien, sowie weihnachtlicher Musik war es ein harmonisches Miteinander. Die Magie der Adventszeit nahm nach dem Frühstück seinen Lauf.

Es wurde viel gesungen und gelacht. Doch der große Höhepunkt stand schon vor der Tür. Der Weihnachtsmann war zu Besuch! Mit seinem freundlichen Lächeln und einem großen Sack voller Überraschungen, begrüßte er die Kinder. Er verteilte die Geschenke, die anschließend mit großer Freude ausgepackt wurden.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Eltern und dem Elternrat, die zu diesem zauberhaften Tag und leuchtenden Kinderaugen beigetragen haben.

Außerdem bedanken wir uns bei allen Spendern, welche im Jahr 2025 für die „Kleinen Weltentdecker“ auf den unterschiedlichsten Wegen gespendet haben.

*Die Kita Mockritz wünscht einen guten Start ins neue Jahr!*



## Aus den Vereinen

### ■ Feuerwehrverein 1860 Gallschütz e.V.

04720 Großweitzschen, Gallschütz 112 (Feuerwehrgerätehaus)

**Das Vereinsjahr endete mit dem inzwischen zur Tradition gewordenen Weihnachtsbacken.**

Am Sonntag, dem 07.12.2025 verwandelte sich die Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus wieder in eine Backstube.

14 Kinder und 17 Eltern waren unserer Einladung gefolgt.

Wir möchten an dieser Stelle herzlich „Danke“ sagen an die Bäckerei Christian Münch aus Leisnig. Herr Münch hat unsere Aktion

durch die kostenlose Bereitstellung des Plätzchenteiges aktiv unterstützt.

Mit Begeisterung und Eifer ging es an die Bearbeitung des Plätzchenteiges.

Nachdem der Teig ausgerollt und die Plätzchen ausgestochen waren, wurden sie gebacken. Danach ging es ans Verzieren...erstaunlich, welche Phantasie die Kinder entwickelt haben, um ihre Plätzchen besonders schön zu gestalten.

Nachdem die Dekore getrocknet waren,

wurden die Plätzchen in Tüten verpackt und die Kinder durften ihre Backwerke mit nach Hause nehmen.

Mit einem Glühwein für die Erwachsenen und einem Kinderpunsch wurde der Nachmittag beendet.

Wir danken allen, die die Veranstaltung aktiv unterstützt haben und somit zum guten Gelingen beigetragen haben.

*Vorstand*



Anzeige(n)

## Aus den Vereinen

### ■ Gute Laune und gemütliches Beisammensein auf dem Mockritzer Mini Weihnachtsmarkt

Viele Besucher von Nah und Fern trafen sich zum 20. Mockritzer Mini Weihnachtsmarkt. Der Kindergarten Mockritz erfreute wieder alle mit einem tollen Weihnachtsprogramm. Im Anschluss brachte die Feuerwehr den Weihnachtsmann, zusammen mit seinem Gehilfen und einem reichlich gefüllten Sack voller Geschenke, auf den Weihnachtsmarkt.



Bei wärmendem Feuer, heißen Glühwein, Roster und frisch gebackenen Kräppelchen verbrachten alle ein paar gemütliche Stunden zusammen.

Die Feuerwehr Mockritz bedankt sich beim Kindergarten, allen Helferinnen und Helfern, der Gemeindeverwaltung Großweitzschen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes für ihre Unterstützung und wünscht allen ein gesundes neues Jahr.

*Michael Winkler, Ortswehrleiter*



### ■ Alterskameraden

Am 20.11.2025 fand das letzte Treffen des Jahres 2025 statt. Dabei konnten wir den neu renovierten Schulungsraum der Feuerwehr Großweitzschen feierlich einweihen. Acht Alterskameraden folgten meiner Einladung. Wie gewohnt gab es zahlreiche Gespräche über Themen aus dem Feuerwehrwesen, der Gemeinde sowie über das allgemeine Leben. Es wurde lebhaft und engagiert diskutiert. Bürgermeister Jörg Burkert nutzte die Gelegenheit, um einige Worte zu gemeindespezifischen Themen an die Anwesenden zu richten. Insgesamt war es wieder ein sehr gelungener Nachmittag, und alle Teilnehmer freuen sich bereits auf das nächste Treffen. Das nächste Treffen im neuen Jahr findet am Donnerstag, den 5. Februar 2026, in Mockritz statt. Die Teilnahme ist in Abstimmung mit den jeweiligen Ortswehrleitern zu klären.

*D. Kroschke*





## Aus den Vereinen

### SV Medizin Hochweitzschen Behindertensportgruppe

Jeden Freitag haben 12 bis 15 geistig- und körperlich behinderte Sportler ihren festen Platz im Trainingsbetrieb des SV Medizin Hochweitzschen.

In Zusammenarbeit mit der Wohnstätten gGmbH „Die Brücke“ wurde im Jahr 2003 diese Sportgruppe gegründet.

Mit großer Begeisterung wird dem runden Leder nachgejagt. Aber auch andere Sportarten wie Basketball und Gymnastik stehen mit auf dem Programm.

Bei den Heimspielen der Männer des Vereins sind die Jungs immer dabei. Sie helfen dabei mit, den Platz vorzubereiten und bedienen die manuelle Anzeigetafel.

Jedes Jahr im Dezember wird durch den Verein eine schöne Weihnachtsfeier organisiert. So auch im vergangenen Dezember im Sportlerheim, wo keiner fehlte (Foto).

Liebevoll vorbereitet von Frau Schuricht, kam jeder auf seine Kosten. Sogar der Weihnachtsmann schaute vorbei!

Eine besondere Überraschung gab es diesmal durch die Gemeindebibliothekarin Frau Bindig, welche lustige Geschichten vortrug und bei der Mannschaft gut ankam! Vielen Dank dafür!

Konrad Schuricht



### Steckbrief Altherrenmannschaft

- Trainer: Konrad Schuricht Klaus Burkert
- Kaderstärke: 25 Spieler zwischen 34 und 74 Jahren  
Jeder ist herzlich willkommen  
der Spaß am Fußball steht im Vordergrund
- Trainingszeiten: Freitag ab 19.00 Uhr (Winter in der Sporthalle)
- Spiele: Freundschaftsspiele auf dem Kleinfeld Hallenturniere mit befreundeten Vereinen



### Skatturnier

Der Feuerwehrverein Gallschütz lädt alle Skatfreunde herzlich zu einem Skatturnier **am Sonntag, dem 01.02.2026**, in das Gerätehaus der Feuerwehr ein. Beginn des Turniers ist um **13:00 Uhr**. Für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken ist selbstverständlich gesorgt.

In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Feuerwehrvereins Gallschütz auf zahlreiche Gäste.

D. Kroschke

## Sonstiges

### Veranstaltungen der NABU Regionalgruppe Löbhubergland 2026

14.02.2026, 9.00 Uhr

**Winterwanderung mit dem Revierförster, Ronald Köllner**

Wanderung durch den Hochweitzschener Wald

**Treff:** Parkplatz Krankenhaus Hochweitzschen

**Ansprechpartner:** Ronald Köllner, dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter 034381-55415

Kleidung und Schuhwerk entsprechend der Jahreszeit

### Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Erfolg des Kulturtages Mittelsachsen 2025 freuen wir uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir das Format auch im kommenden Jahr fortführen werden – und sogar erweitern. Die **Kulturtage Mittelsachsen 2026** finden an **zwei Tagen**, dem **09.05. und 10.05.2026**, statt. Damit soll noch mehr Menschen die Möglichkeit gegeben werden, teilzunehmen und die Vielfalt unserer Region zu erleben.

Wie bereits im Vorjahr möchten wir die kulturelle Landschaft im Landkreis Mittelsachsen sichtbar machen und dazu einladen, neue Eindrücke, Begegnungen und Erfahrungen zu sammeln. Die Kulturtage werden erneut in einem offenen Format gestaltet, das sich am Prinzip des Tages des offenen Denkmals orientiert.

Auch 2026 bieten die Kulturtage Mittelsachsen Ihnen die Gelegenheit, Ihre kulturellen Angebote und Projekte einem breiten Publikum zu präsentieren. Wir verstehen Kultur bewusst weit: Alles, was kreativ geschaffen wird oder zum Mitmachen anregt, ist willkommen – ob Ausstellungen, Workshops, Aufführungen, Führungen, Kunst, Handwerk, Hobby oder Sport.

Mit herzlichen Grüßen,  
im Namen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH  
Kulturtage Mittelsachsen 2026 – Gemeinsam Kultur erleben!



## Sonstiges

### ■ Bürgerzettel der Gemeinde Großweitzschen

Ich habe am

---

Folgendes festgestellt:

---

---

---

In der/dem (genaue Ortsangabe):

---

---

Name und Anschrift ggf. Telefonnummer:

---

---

---

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecke u. Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen/Plätzen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant/Kanaldeckel/Gully schadhaft
- Sonstiges (bitte oben erläutern)

**Wir danken für Ihre Mithilfe!**

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder senden diesen per Fax (03431 662833) oder E-Mail (mail@grossweitzschen.de).



### ■ EIN HERZ FÜR TIERE?

**Gewinnung neuer Mitglieder, Paten und Spender!**

**Oft fragen sich Tierfreunde, wie man Tieren helfen kann, wenn aktiver Einsatz zur Linderung des Tierleids aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist.**

Ihre Hilfe ist möglich durch:

- Übernehmen einer Tierpatenschaft für schwer- oder unvermittelbare Vierbeiner
- Mitgliedschaft oder Gewinnung eines neuen Mitgliedes für unseren Tierschutzverein
- Unterstützung mittels Spende

Die Vorteile bei der Mitgliedschaft sind:

- Ihr Beitrag fließt in den praktischen Tierschutz und macht ihn erst möglich:
- Sie haben Gewissheit über den seriösen Umgang mit Ihren Spenden:
- Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar, da unser Tierschutzverein als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt ist:
- Sie erhalten kostenlos 4-mal im Jahr die Vereinszeitschrift „Der Tierschutz-Bote“
- Sie sind immer und aktuell über den Tierschutz informiert.
- Sie sind Teil einer starken Gemeinschaft zum Schutz der Schwachen

**Ein Aufnahmeformular für den Beitritt zu unserem Tierschutzverein senden wir Ihnen gern per Post zu. Schreiben Sie uns einfach oder rufen Sie uns an!**

**Die erforderlichen Formulare finden Sie auch auf unserer Homepage [www.tierheim-leisnig.info](http://www.tierheim-leisnig.info) unter der Rubrik: Ihre Spenden**

**Bitte helfen Sie uns helfen!**

Anschrift:

Tierschutzverein „Tiernothilfe“ Leisnig u.U.e.V.,

Am Eichberg 11, 04703 Leisnig

Tel. 03 43 21 / 13 912

Mail: [info@tierheim-leisnig.info](mailto:info@tierheim-leisnig.info)

Telefonzeiten:

Montag bis Samstag 10:00 bis 11:00 und

14:00 bis 16:00 Uhr

**An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön für die zahlreichen Zuwendungen in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel übermitteln.**



## Sonstiges

### ■ Winterdienst – so machen Sie es richtig

Sobald Schnee fällt oder Glätte entsteht, sind viele Grundstückseigentümer selbst für den Winterdienst verantwortlich. Ziel ist es, Gefahren für Fußgänger zu vermeiden und sichere Wege zu schaffen. Damit das einfach gelingt, erklären wir hier Schritt für Schritt, was zu tun ist.

#### Wo muss geräumt werden?

Auf dem Gehweg vor Ihrem Grundstück - Gibt es keinen Gehweg, muss ein Streifen von etwa 1,50 m Breite am Fahrbahnrand freigeräumt werden.

Zusätzlich sind Zugänge freizuhalten:

- vom Grundstück zur Straße
- zum Hauseingang
- mindestens 1,25 m breit

An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel müssen Gehwege besonders sorgfältig geräumt werden.

#### Wie wird richtig geräumt?

Schnee vollständig entfernen, sodass sicheres Gehen möglich ist. Der Schnee wird seitlich gelagert, am Rand des Gehwegs, Straßenabläufe, Hydranten und Einläufe müssen frei bleiben. Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geschoben werden, wenn dadurch der Verkehr behindert wird.

#### Was tun bei Glätte?

Bei Eis oder Schnee müssen die Wege abgestumpft werden. Erlaubte Streumittel sind Sand, Splitt oder Streusalz. Glatte Eisflächen sind möglichst zu beseitigen oder vollständig abzustumpfen.

#### Wann muss der Winterdienst erfolgen?

Der Winterdienst gilt täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr, bei erneutem Schneefall oder Glätte ist unverzüglich nachzuräumen. Auch mehrmaliges Räumen am Tag kann erforderlich sein.

#### Warum das wichtig ist

Ein ordnungsgemäßer Winterdienst schützt Kinder auf dem Schulweg, ältere Menschen, Menschen mit Einschränkungen bzw. alle Fußgängerinnen und Fußgänger.

Wer den Winterdienst nicht ordnungsgemäß durchführt, kann haftbar gemacht werden und begeht eine Ordnungswidrigkeit.

### ■ Ausschreibung Spurensuche 2026

#### Junges Forschungsteam gesucht!

Das Programm **Spurensuche** startet 2026 in eine neue Förderrunde, in der die **Sächsische Jugendstiftung** bis zu **20 Projekte** der Jugendgeschichtsarbeit unterstützt.

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in der Region zu entdecken? Wie sah der eigene Ort vor Jahrzehnten aus? Was hat die Menschen hier früher bewegt? Und was geschah hier während großer historischer Umbrüche wie dem Nationalsozialismus, dem Ende des Zweiten Weltkriegs oder vor, während und nach DDR-Zeit?

**Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2026 wieder auf historische Entdeckungsreise gehen – direkt vor ihrer Haustür.**

Gesucht werden engagierte Teams von Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren, die in Sachsen leben und neugierig darauf sind, die Geschichte ihrer eigenen Region zu erforschen – sei es zu prägenden Ereignissen, außergewöhnlichen Lebensgeschichten oder gesellschaftlichen Entwicklungen vor Ort.

#### Jugendgeschichtestage – Höhepunkt des Spurensuche-Jahres

Den Abschluss der Projektzeit bilden die **Jugendgeschichtestage**, die voraussichtlich am **19. und 20. November 2026** im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden. Hier präsentieren die jungen Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

#### Förderung & Bewerbung



Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury. Pro Projekt können bis zu **1.800 Euro**, etwa für Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse.

#### Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2026

Alle Informationen zur Ausschreibung, Termine zu digitalen Infoveranstaltungen und das Antragsformular stehen auf:

[www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)  
→ Spurensuche

#### Wer kann Projektträger sein?

Das Programm richtet sich vor allem an Träger der Jugendarbeit. In begründeten Fällen können auch Vereine, Kirchgemeinden sowie Kommunen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch ihre Fördervereine, vorausgesetzt, das Projekt findet **außerschulisch** statt.

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

#### Kontakt & Beratung

Susanne Kuban  
Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit  
Sächsischen Jugendstiftung  
E-Mail:  
[spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de)

Jugendgeschichtearbeit in Sachsen

# Spurensuche 2026

Jetzt bis zum **28. Februar 2026** bewerben.

[saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche](http://saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche)

Spurensuche: Geschichte(n) - dabei über's Ohr mit's Mikro entdecken!

© Sächsische Jugendstiftung 2025

[saechsische-jugendstiftung.de](http://saechsische-jugendstiftung.de)

SÄCHSISCHE JUGENDSTIFTUNG

## Sonstiges

### ■ 2,3 Millionen Euro für die Region SachsenKreuz+ – was in diesem Jahr noch möglich ist

**Vier LEADER-Aufrufe, 26 LEADER-Projekte und 32 Kleinprojekte: Die LEADER-Region SachsenKreuz+ blickt auf erfolgreiche Jahre zurück und ruft zugleich dazu auf, bestehende Förderchancen – insbesondere im Bereich Bildung – zu nutzen.**

Hartha, Januar 2026.

Seit dem Start der LEADER-Förderperiode 2023–2027 hat sich im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ viel bewegt. In bislang vier LEADER-Aufrufen wurden 26 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 2,3 Millionen Euro befürwortet. Ergänzend dazu konnten über das Regionalbudget bereits 32 Kleinprojekte mit insgesamt 310.000 Euro unterstützt werden. Damit wurden zahlreiche Vorhaben angestoßen, die zur nachhaltigen Entwicklung und zur Stärkung des ländlichen Raums beitragen.

„LEADER lebt vom Engagement der Menschen vor Ort. Die vergangenen Jahre zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig, kreativ und zukunftsgerichtet die Projektideen in unserer Region sind“, betont Ronald Kunze, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+. „26 ausgewählte LEADER-Projekte und 32 Kleinprojekte aus dem Regionalbudget zeigen, wie groß der Gestaltungswille in unseren Kommunen ist.“

#### **Rückblick: Förderaufrufe mit großer Resonanz**

Mit dem Start der LEADER-Aufrufe im Herbst 2024 konnten Projekte in mehreren Handlungsfeldern auf den Weg gebracht werden – von Wohnen über Wirtschaft und Arbeit bis hin zu Natur und Umwelt. In vier Aufrufen wurden bislang 26 LEADER-Projekte ausgewählt und zur Förderung befürwortet. Die große Bandbreite der Vorhaben verdeutlicht den vielfältigen Entwicklungsbedarf im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+.

Parallel dazu hat sich das Regionalbudget als besonders niedrigschwelliges Förderinstrument etabliert. In den Jahren 2024 und 2025 konnten 32 Kleinprojekte realisiert werden – etwa in den Bereichen Bildung, Freizeit, Daseinsvorsorge, bürgerschaftliches Engagement und Dorfgemeinschaft. Insgesamt wurden dafür 310.000 Euro eingesetzt. „Das Regionalbudget zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Engagement und Kreativität in unserer Region steckt. Viele gute Ideen scheitern nicht an der Motivation, sondern am Geld – genau hier setzen wir an“, so Ronald Kunze.

#### **Ausblick: Bildung stärker in den Fokus rücken**

Mit Blick auf die verbleibenden Jahre der Förderperiode richtet die LAG SachsenKreuz+

den Fokus nun verstärkt auf das Handlungsfeld „Bilden“. Hier bestehen weiterhin sehr gute Fördermöglichkeiten – insbesondere für Schulen, Schulträger sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendbetreuung. Bis zu 200.000 Euro sind pro Vorhaben an Maximalförderung möglich.

Gefördert werden unter anderem Investitionen in Bildungsinfrastruktur, die Weiterentwicklung von Schulen und Horten, ebenso multifunktionale Sport- und Bewegungsangebote sowie nicht-investive Maßnahmen wie Konzepte, Kooperationen oder Qualifizierungsangebote. Auch Projekte des lebenslangen Lernens und der außerschulischen Bildungsarbeit können unterstützt werden.

Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe ermutigt ausdrücklich: „Gerade Schulen und ihre Träger haben oft gute Ideen, um Lernen zeitgemäß und praxisnah zu gestalten – sei es ein Grünes Klassenzimmer, moderne Lernorte oder neue Bildungsk Kooperationen. LEADER bietet hier vielfältige Möglichkeiten, diese Vorhaben passgenau zu fördern.“

#### **Regionalbudget 2026: 200.000 Euro für gute Ideen vor Ort**

Neben den LEADER-Aufrufen spielt auch das Regionalbudget weiterhin eine wichtige Rolle. Aktuell läuft der Förderaufruf für das Regionalbudget 2026, für den erneut 200.000 Euro zur Verfügung stehen. Noch bis zum 30. Januar können Anträge eingereicht werden. Gefördert werden Kleinprojekte mit einem klaren Nutzen für die Region, die zeitnah umgesetzt werden können und das Gemeinschaftsleben stärken. „Das Regionalbudget ist ein starkes Instrument für den ländlichen Raum“, betont Ronald Kunze. „Es ermöglicht unkomplizierte Unterstützung dort, wo sie unmittelbar gebraucht wird – und ergänzt die LEADER-Förderung ideal.“

#### **Jetzt Chancen nutzen**

Die nächsten LEADER-Aufrufe stehen schon in den Startlöchern und sind für Anfang Februar geplant. Insgesamt stehen 1,7 Millionen Euro in allen sechs Handlungsfeldern zur Verfügung. Informationen zum Aufruf sowie alle notwendigen Antragsunterlagen werden zeitnah auf der Homepage [www.sachsenkreuzplus.de](http://www.sachsenkreuzplus.de) veröffentlicht. Interessierte sollten sich frühzeitig an das Regionalmanagement wenden, um Projektideen zu besprechen und optimal auf die Fördermöglichkeiten abzustimmen. Auch ein Wettbewerb mit attraktiven Preisgeldern wird derzeit noch vorbereitet und soll im Laufe des Jahres bekannt gegeben werden.

„Die Förderperiode ist noch nicht zu Ende“, so Ronald Kunze abschließend. „Wer jetzt

Ideen hat, sollte den Mut haben, sie einzubringen. Noch in diesem und dem kommenden Jahr wird es Aufrufe geben und werden Anträge möglich sein.“

**SachsenKreuz+**  
LEADER-GEBIET

#### **Die Förderperiode 2023-2027 in Zahlen:**

26 LEADER-Projekte und 32 Kleinprojekte aus dem Regionalbudget wurden seit Beginn der Förderperiode 2023–2027 im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ befürwortet. Insgesamt flossen bereits rund 2,61 Millionen Euro in die Region – weitere 200.000 Euro stehen aktuell über das Regionalbudget 2026 zur Verfügung.

#### **Auf einen Blick:**

- LEADER-Aufrufe bisher: 4
- durch die LAG ausgewählte LEADER-Projekte: 26
- gebundenes LEADER-Fördervolumen: rund 2,3 Mio. Euro
- umgesetzte Kleinprojekte im Regionalbudget: 32
- bisher bewilligtes Regionalbudget: 310.000 Euro
- Regionalbudget 2026 (laufender Aufruf): 200.000 Euro



Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe (links) und LAG-Vorsitzender Ronald Kunze stecken die Köpfe zusammen und schmieden Pläne für die verbleibende Förderperiode. (Foto: Regionalmanagement)

#### **Kontakt zum Regionalmanagement:**

Ansprechpartnerin:  
Josefine Tzschoppe  
(Regionalmanagerin)  
Telefon: 03435/6294496  
E-Mail: [post@sachsenkreuzplus.de](mailto:post@sachsenkreuzplus.de)  
Internet: [www.sachsenkreuzplus.de](http://www.sachsenkreuzplus.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Sonstiges

### ■ Raketen-Abenteuer am Martin-Luther-Gymnasium in Hartha

Für die Jahrgänge 5 und 6 stand am 08.01.2026 ein ganz besonderer Schultag am Martin-Luther-Gymnasium in Hartha auf dem Programm: Die Hightech-Rakete SPACEBUZZ ONE machte auf ihrem Bildungsrundflug durch Sachsen Station auf dem Schulgelände, um die Mitglieder der MLG-Gemeinschaft auf einen virtuellen Flug ins All mitzunehmen.

Der SPACEBUZZ ONE ist ein begehrter High-Tech-LKW, der von außen wie eine liegende Rakete aussieht und innen mit moderner VR-Technik und Weltraumdesign ausgestattet ist. In dieser besonderen „Raumkapsel“ konnten die Schülerinnen und Schüler Platz nehmen und eine realistisch simulierte Weltraummission erleben, bei der Start, Flug in den Orbit und der Blick auf die Erde eindrucksvoll nachgestellt wurden.

Ausgestattet mit VR-Brillen fühlten sich die Schülerinnen und Schüler buchstäblich wie echte Astronautinnen und Astronauten, die rund 400 Kilometer über der Erde schweben. Der sogenannte „Overview Effect“, der besondere Blick auf unseren Planeten aus dem All, machte allen eindrucksvoll bewusst, wie einzigartig und gleichzeitig verletzlich unser Planet Erde ist und wie wichtig Umwelt- und Klimaschutz sind.



„Besonders beeindruckend war es, die Erde von oben in der Nacht zu sehen – die Lichter der Häuser, die Blitze an einigen Orten auf der Erde sowie die Polarlichter“, berichtete eine Schülerin aus Klasse 5 ganz beeindruckt im Nachgang. Andere Schüler waren davon begeistert, wie real sich der Flug angefühl hat: „Es war richtig cool, weil man das Gefühl hatte, wirklich mit abzuheben“. Dieses Empfinden entstand durch die authentischen Bewegungen des VR-Simulationssitzes, welche den Eindruck eines echten Weltraumfluges zusätzlich unterstützt haben.

Der Besuch der Rakete war eingebettet in ein pädagogisches Programm zur Ergänzung des MINT-Unterrichts, das speziell für die Jahrgangsstufen 5 und 6 entwickelt wurde. Im Rahmen eines spielerischen „Astronautentrainings“ beschäftigten sich die Klassen vorab mit Themen wie Sonnensystem, Satelliten, internationaler Raumstation ISS und der Bedeutung der Raumfahrt für unseren Alltag. In diesem Zusammenhang bastelten die Kinder zudem eigene Raketen aus Plastikflaschen und testeten deren Flugfähigkeiten gemeinsam auf dem Schulhof. Dabei wurde mithilfe einer Luftpumpe so lange Druck in den „Raketen“ aufgebaut, bis diese tatsächlich abhoben. Für die beteiligten Klassen war der Tag mit SPACEBUZZ ONE ein außergewöhnliches Erlebnis, das Spaß, Staunen und Lernen miteinander verband. Viele unserer jungen Astronauten werden ihren ersten „Flug ins All“ als einen der Höhepunkte des Schuljahres in Erinnerung behalten und vielleicht wurde bei einigen sogar der Traum geweckt, später einmal selbst im Bereich Raumfahrt oder Technik zu arbeiten.

Text: R. Healey

## Sonstiges

### ■ Veranstaltungen im Kloster Buch: Februar 2026

**15.02.2026, 10:00 – 16:00 Uhr**

#### **Kunst- und Handwerkermarkt**

Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr findet unser jährlicher Kunst- und Handwerkermarkt statt.

Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, dem einen oder anderen Künstler/Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Herstellung der verschiedenen Artikel und Waren zu erfahren. Sowohl Dekoratives als auch Nützliches gibt es zu bestaunen, aber natürlich auch zu kaufen.



**15.02.2026, 14:00 Uhr**

#### **Klosterführung**

Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

**Bereits jetzt besteht die Möglichkeit sich für die kulinarischen Veranstaltungen im Kloster Buch anzumelden.** Im April findet am Ostersonntag das Mittagsbuffet statt, im Mai gibt es wieder Leckeres am Muttertag und ein Frühstück auf der Muldenwiese erwartet die Gäste im Juni:

**05.04.2026, ab 11:00 Uhr**

#### **Mittagsbuffet am Ostersonntag**

Den Ostersonntag entspannt in Familie verbringen und sich mit einem leckeren und abwechslungsreichen Mittagsbuffet verwöhnen lassen – das geht wieder im Kloster Buch. Einlass ist ab 11.00 Uhr, die Eröffnung des Mittagsbuffets um 12.00 Uhr.

#### **Veranstaltung mit Voranmeldung**

Email: KlosterBuch@t-online.de



**10.05.2026, 11:00 Uhr**

#### **Mittagsbuffet zum Muttertag**

Verbringen Sie den Muttertag entspannt und gemütlich in Familie. Zu diesem besonderen Tag lädt der Förderverein zum Mittagsbuffet mit Köstlichkeiten aus der Klosterküche ein. (Einlass: 11:00 Uhr / Buffet-Eröffnung: 12:00 Uhr)

#### **Veranstaltung mit Voranmeldung**

Email: KlosterBuch@t-online.de



**07.06.2026, ab 08:00 Uhr**

#### **Zwischen Blütenduft und Vogelgezwitscher... Frühstück auf der Muldenwiese**

Beginnen Sie den ersten Sonntag im Juni mit einem wohlschmeckenden Frühstück im Kloster Buch. Die Klosterküche stellt Ihnen ein leckeres Frühstücksangebot – von süß bis herzhaft – zusammen. Genießen Sie die morgendlichen Stunden an einem der vielen schönen Plätze auf unserer Muldenwiese. Ob Sitzgruppe oder eine unserer individuellen Bänke und wer möchte, darf an diesem Tag auch seine Picknickdecke dafür mitbringen. Frühstück um 8:00 Uhr oder lieber erst 9:30 Uhr? - geben Sie bei Ihrer Voranmeldung gern an, um welche Uhrzeit Sie in den Sonntag starten möchten...

Als Schlechtwettervariante stehen verschiedene Räume im Kloster zur Verfügung.

#### **Veranstaltung mit Voranmeldung**

Email: KlosterBuch@t-online.de



### ■ Neue Willkommensmappe für Mittelsachsen: Klarer Wegweiser für eine erste Orientierung

Seit 2016 bietet die Nestbau-Zentrale Rückkehrenden, Zuziehenden oder Heimatverbundenen kostenfreie Hilfe beim (Wieder-)Ankommen in Mittelsachsen.

Gemeinsam mit der Agentur Maikirschen e.K. und der Grafikerin Bianca Behrami entwickelte die Servicestelle ein kompaktes Willkommenspaket, das beim Öffnen nach regionalen Besonderheiten duftet. Denn neben einer umfangreichen Broschüre mit Informationen, Kontakten und Checklisten zum Arbeiten, Wohnen und Leben im Landkreis finden sich kleine Zugaben wie ein regional hergestellter Lavendel-Schlüsselanhänger. Die Broschüre ist auch digital abrufbar und mit QR-Codes zu weiterführenden Informationen angereichert.

In den kommenden Monaten werden alle mittelsächsischen Kommunen mit den Willkommensmappen ausgestattet, um Rückkehrenden, Zugezogenen und Interessierten vor Ort Unterstützung zu bieten. Eine englischsprachige digitale Variante wird Anfang 2026 neben der deutschen Version auf der Webseite der Nestbau-Zentrale [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) ergänzt. Die Willkommensmappe kann gleichzeitig bei Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer via E-Mail [info@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:info@nestbau-mittelsachsen.de) oder per Telefon unter 03731 799-1491 angefragt werden.

#### **Sportförderung: Anträge für 2026 einreichen**

Bis 31. Januar 2026 können Vereine Anträge auf Förderung für Vereinspauschalen, Betriebskosten, Großsportgeräte und Sportstättenbaumaßnahmen stellen. Die entsprechenden Anträge, die digital einzureichen sind, stehen im Bereich Sportförderung im Internetauftritt des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) zur Verfügung oder unter dem Button „Online-Anträge“. Auch die Abgabe der Verwendungsnachweise für die Förderungen von Betriebskosten und Vereinspauschalen ist digital möglich. Hier ist noch bis zum 31. März 2026 Zeit, um den Nachweis zu erbringen.

#### **Jugendamt informiert zu Möglichkeiten sich zu engagieren**

##### Familienpaten

Das ehrenamtliche Projekt Familienpaten des Landkreises Mittelsachsen trägt zur Entlastung von Familien mit Kindern bis zu drei Jahren bei. Engagierte Ehrenamtliche, die freiwillig eine Patenschaft für Kinder übernehmen, unterstützen dabei die Familien, indem sie die Kinder individuell betreuen. Es werden weitere Menschen gesucht, die sich eine solche Patenschaft vorstellen können. Für Interessierte gibt es einen Infoabend, bei dem das Projekt vorgestellt und Fragen beantwortet werden. Das Online-Meeting ist am 20. Januar um 17:00 Uhr. Der Link zum Meeting ist unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/familienpaten](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/familienpaten) zu finden.

##### Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen sucht neue Pflegeeltern. Es ist nicht wichtig, ob die Interessierten Single, in einer Beziehung oder verheiratet sind, in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft oder als Frau und Mann gemeinsam durchs Leben gehen.

Mehr Auskünfte dazu gibt es in Informationsabenden:

- am 5. Februar im Landratsamt in Mittweida (Haus A, Raum 503),
- am 21. April im Landratsamt in der Bahnhofsstraße in Döbeln (Raum 304) und
- am 11. Juni im Landratsamt in der Frauensteiner Straße in Freiberg.

Beginn ist jeweils 17:00 Uhr.

Fragen werden schon jetzt per Telefon unter 03731 799-6497 und -6290 oder per E-Mail [pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de) beantwortet.



## Sonstiges

### ■ Kalte Pfoten und eingefrorene Wassernäpfe im Tierheim



Patenschaften, Geld- und Futterspenden sind für uns sehr wichtig um den Tierheimbetrieb aufrecht zu halten. Aber momentan gibt es ein Problem, wo wir selbst nicht weiterkommen. Es geht um unsere „in die Jahre gekommene“ Gasheizung, die inzwischen fast zwei Jahrzehnte alt ist. Nach und nach gehen immer mehr Teile kaputt, die schwer oder gar nicht mehr zu reparieren bzw. zu beschaffen sind. Schon seit Ende der letzten Heizperiode sind wir auf der Suche nach einer Sanitär- bzw. Heizungsbaufirma, die uns mit Rat und Tat unterstützen kann. Unzählige Telefonate mit verschiedenen Firmen wurden von uns geführt, aber leider sind wir bis heute nicht fündig und sozusagen „im Stich gelassen“ worden. Es sollen keine Temperaturen herrschen, bei denen die Tiere „die Felljacke“ ausziehen müssen, aber wenn das Wasser in den Trinknapfen nach einer kalten Nacht gefroren ist, ist das schon richtig schlimm. Deshalb können nicht alle Unterkünfte genutzt werden, sondern es müssen Provisorien gefunden werden. Durch z.B. Elektroheizkörper schnellen jedoch die Stromkosten wieder in beängstigende Höhe, da diese Geräte mitunter viele Stunden in Betrieb sind.

Der größte Wunsch von allen Tierheimmitarbeitern für das neue Jahr ist es, schnellstmöglich einen Handwerksbetrieb zu finden, der die Anlage wieder in Gang bringt und/oder uns ein Angebot macht, welche Alternativen es gibt, möglichst preiswert eine neue und vor allem sichere Variante der Heizmöglichkeiten zu installieren.

**Wir wären sehr dankbar, wenn sich eine Firma bei uns meldet, die uns mit Rat und Tat zur Seite steht und uns ihre Hilfe anbietet, so dass das Problem, welches uns schlaflose Nächte bereitet, bald der Vergangenheit angehört.**

### ■ Anmeldestart für die Messen in Mittelsachsen 2026/2027

Ab Februar 2026 ist die Anmeldung zu den kommenden Messe- und Veranstaltungsformaten zur Berufs- und Karriereorientierung im Landkreis Mittelsachsen möglich. Unternehmen, Institutionen und Bildungsträger erhalten damit frühzeitig die Gelegenheit, ihre Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsangebote einer breiten Zielgruppe zu präsentieren.

Zur Anmeldung stehen unter anderem die drei bewährten Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“, die im Jahr 2026 wieder an drei Standorten in Mittelsachsen durchgeführt werden. Darüber hinaus können sich Interessierte bereits für die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ 2027 sowie für die „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“ 2027 anmelden.

Die verschiedenen Formate richten sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Berufseinsteigerinnen und -einsteiger sowie Fachkräfte und bieten Unternehmen eine attraktive Plattform zur Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung. Persönliche Gespräche, praxisnahe Einblicke und direkte Kontaktmöglichkeiten stehen dabei im Mittelpunkt. Die Anmeldung ist ab Februar 2026 sowohl schriftlich als auch online möglich. Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Online-Anmeldung finden Interessierte unter [www.gizef.de](http://www.gizef.de).

Die Organisation der Veranstaltungen erfolgt – wie in den Vorjahren – durch die GIZEF GmbH in Freiberg. Dazu wird Ihnen Frau Caroline Mitev als zentrale Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen (E-Mail: [veranstaltung@gizef.de](mailto:veranstaltung@gizef.de), Tel.: 03731 7980-231).

### ■ Welche Tiere leben in und an unseren Bächen und Flüssen?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Sie fallen einem wohl als erstes ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Der Biber ist inzwischen wohl vielen bekannt, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasseramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Doch es gibt auch viele kleinere Tiere, die nicht sofort ins Auge fallen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen, Totholz oder direkt im Wasser ab. Die Larven, die sich daraus entwickeln, leben bis zu ihrer Verwandlung in eine erwachsene Libelle im Wasser. Ebenso verbringen Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen einen großen Teil ihres Lebens als Larven im Wasser. Weitere wirbellose Tiere sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Wie kann man diese Tiere nun beobachten? Bei den größeren Tieren ist es, mit etwas Geduld und Glück, vor allem an naturnahen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische lassen sich dort oft leicht entdecken. Von manchen Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings häufig nur die Spuren – wie Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren Tieren im Wasser muss man dagegen wissen, wo man suchen sollte. Viele von ihnen verstecken sich unter Steinen am Gewässergrund, um vor Fressfeinden oder starker Strömung geschützt zu sein. Ein einfaches Mittel, um sie zu entdecken, ist, einen Stein aus dem Wasser zu heben und die Unterseite zu betrachten. Dort ist oft erstaunlich viel Leben zu finden. Entdeckt man kleine, zusammengeklebte Steinchen, dann hat man sogar das mobile Zuhause einer Köcherfliegenlarve gefunden. Übrigens können anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse darauf gezogen werden, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wäre es also, beim nächsten Spaziergang mal genauer hinzuschauen? Denkt nur daran, die Steine wieder in den Bach zurückzulegen, denn ohne Wasser können diese Tiere nicht überleben.

*Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.*



*Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man Vieles entdecken.  
Quelle: Richter*

## Sonstiges

### ■ Start des geförderten Breitbandausbaus in Großweitzschen

Die Versorgung der Gemeinde Großweitzschen mit schnellem Internet über Glasfaserleitung startet in die nächste Phase. Der Landkreis Mittelsachsen steuert den Ausbau des Breitbandnetzes im gesamten Kreisgebiet in Projekten unter Einsatz von Fördermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung bis 2030.

Eines dieser Projekte ist der Netzausbau im Cluster G mit den beteiligten Kommunen Erlau, Geringswalde, Großweitzschen, Jahnatal, Hartha sowie ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in Waldheim. Im Rahmen des Projekts sollen dabei 397 als unterversorgt geltende Adressen in Großweitzschen mit einem kostenfreien Hausanschluss an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Die Ausbaukonzession wurde mit Kreistagsbeschluss vom 28.05.2025 an die mitteldeutsche IT GmbH vergeben, einen etablierten Anbieter für digitale Infrastrukturen mit über 15 Jahren Branchenerfahrung und erfolgreicher Realisierung zahlreicher Projekte in Sachsen.

Die mitteldeutsche IT GmbH wird in Abstimmung und im Auftrag des Landkreises Mittelsachsen alle betroffenen Grundstückseigentümer kontaktieren und den Ausbau organisieren. Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sind in die Projekte eingebunden, hier vorwiegend zu Baulastträgerfragen und kommunalen Obliegenheiten.

#### Informationen zum Breitbandausbau Cluster G – Großweitzschen



Die offiziellen Ausbaukarten sowie vielfältigen Informationen zum Förderverfahren finden Sie immer über die Internetseite des Landkreises oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code:

[www.landkreis-mittelsachsen.de/breitband.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/breitband.html)

Von dort aus kommen Sie auch über Verlinkung zu allen hier benannten weiteren Internetseiten.

Für Einzelanfragen kontaktieren Sie uns per E-Mail bzw. über das Ticketsystem des Landkreises:

[cluster-m@breitband-mittelsachsen.de](mailto:cluster-m@breitband-mittelsachsen.de)

Für Ihre Anfrage per Mail erhalten Sie eine Bearbeitungs- bzw. Ticketnummer, auf die sich bei weiterem Klärungsbedarf bezogen werden kann. Auch können wir dadurch Anfragen problemlos an das Unternehmen weiterleiten. Kontaktieren Sie uns alternativ telefonisch unter **03731 799-1406**.

**Eigentümer-Gestattungen für die Installation des Hausanschlusses** sowie zu buchende Produkte und Leistungen sind **immer und direkt über die Projektseite der mitteldeutsche IT GmbH** zu klären. Alternativ scannen Sie den nebenstehenden QR-Code:



[www.mitteldeutsche-it.de/breitbandausbau-mittelsachsen](http://www.mitteldeutsche-it.de/breitbandausbau-mittelsachsen)

#### Baustart für Großweitzschen

Ab März 2026 sollen die Bauarbeiten für den geförderten Breitbandausbau in den Ortsteilen Westewitz und Hochweitzschen beginnen. Damit wird ein wichtiger Schritt zur zukunftssicheren digitalen Infrastruktur vor Ort getan. Die mitteldeutsche IT GmbH versorgt auch Adressen mit einem schnellen Glasfaseranschluss, wel-

che nicht innerhalb der Förderung liegen. Sie erhalten bei Interesse ein individuelles Angebot. Die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde Großweitzschen soll bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

#### Was bedeutet Glasfaser für die Region?

Die Glasfasertechnologie ermöglicht Internetgeschwindigkeiten im Gigabit-Bereich – weit über das hinaus, was herkömmliche Kupferleitungen leisten können. Neben deutlich höheren Übertragungsraten bietet Glasfaser eine stabile Verbindung, geringe Störanfälligkeit und ist auf Jahrzehnte hinaus die Grundlage für moderne Kommunikation, Arbeiten im Homeoffice und digitale Anwendungen im Alltag. Außerdem sind Sie mit einem Hausanschluss an das Glasfasernetz bestens vorbereitet für die geplante Kupfer-Glas-Migration, also die stufenweise Abschaltung des DSL-Netzes in Deutschland.

#### Informationsveranstaltung am 17.02.2026

Um Bürgerinnen und Bürger umfassend über den Breitbandausbau zu informieren, laden die Gemeinde Großweitzschen zusammen mit der mitteldeutsche IT GmbH zu einer **Auftaktveranstaltung am Dienstag, den 17.02.2026 um 18:00 Uhr im der Turnhalle der Grundschule Großweitzschen** (Schulstraße 12, 04720 Großweitzschen) ein.

Die mitteldeutsche IT GmbH wird über sich als Unternehmen sowie die Vorgehensweise beim Ausbau und die Vorteile der Glasfasertechnologie sprechen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen an das Ausbaunternehmen zu stellen.

#### Servicebüro und Ansprechpartner vor Ort

Für alle Fragen und die persönliche individuelle Beratung rund um den Glasfaseranschluss hat die mitteldeutsche IT GmbH für Sie ein Servicebüro mit einem Ansprechpartner vor Ort eingerichtet:

Regionaler Ansprechpartner für Ihren zukünftigen Glasfaseranschluss:

**Robert Kristmann**

Kontaktdaten:

**Mail: [robert.kristmann@mitteldeutsche-it.de](mailto:robert.kristmann@mitteldeutsche-it.de)**

**Mobil: 0152 - 514 795 38**

Servicebüro Cluster G:

Leipziger Straße 25, 04746 Hartha

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag, 16:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 9:00 bis 12:00 Uhr

(Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Vereinbarung möglich)

Gefördert und unterstützt durch:

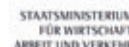
Gefördert durch:



insgesamt einen Zuschuss  
des Deutschen Bundestages



Bundeszuführung Breitband



STAATSMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFT  
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat  
SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage  
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.





## Sonstiges

### ■ Ungesichert wird es gefährlich – Tipps zur Ladungssicherung



Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hineingestellter verschlossener Farbeimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich explosionsartig im Fahrzeuginnenraum entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialltag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Kofferraum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrgurten gesichert werden, die an den Verzurrösen im Boden befestigt werden. Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer-/Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt: § 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO. Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab 25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

Ihr Bürgerpolizist  
Maik Polzer

### ■ Verhalten bei Dachlawinen



Der Winter ist da und mit ihm auch der Schnee, welcher nicht nur für Freude, sondern auch für Ärger sorgen kann. Herunterfallendes Dacheis und Dachlawinen können teils zu erheblichen Schäden an Leib und / oder Leben sowie Eigentum führen. Dachlawinen entstehen durch starke Schneefälle, Temperaturschwankungen, Dachkonstruktionen und Schneeanisammlungen auf den Dächern.

Grundsätzlich hat der Hauseigentümer Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Hierbei sind regelmäßig Dachkontrollen durchzuführen und gegebenenfalls Dächer von Schnee und Eis zu befreien. Des Weiteren empfiehlt es sich Schneefanggitter oder -balken zu verwenden sowie das Aufstellen von Warnschildern als eine Sofortmaßnahme, um die Öffentlichkeit zu informieren.

Unter Umständen trägt der Geschädigte eine Mithaftung, wenn seinerseits nicht die nötige Obacht an den Tag gelegt wird, um den Gefahren auszuweichen. Jedoch ist jeder Vorfall als Einzelfall zu betrachten und obliegt damit einer eigenen rechtlichen Würdigung. Einen prüfenden Blick nach oben sollte man bei Schneefall und / oder (Eis-)Regen nicht vergessen. Ist zu erkennen, dass beispielsweise der Schnee schon weit über das Dach hinausragt oder sich große Eiszapfen am Dachrand befinden, sollte man diesen Fußweg bzw. Parkplatz meiden.

Wenn sich eine Dachlawine löst und in der Folge ein fahrendes Fahrzeug beschädigt, handelt es sich um einen Verkehrsunfall. Dieser wird dann durch die Polizei aufgenommen.

Durch regelmäßige Kontrollen, Schneeräumung und Sicherungsmaßnahmen kann das Risiko von Dachlawinen minimiert werden. Es gilt wie so oft, gegenseitige Vor- und Rücksichtnahme.

Ihr Bürgerpolizist  
Maik Polzer

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Monatsspruch für Februar

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“

Dtn 26,11

### ■ Gottesdienste

01. Februar	16.00 Uhr	Großweitzschen Gottesdienst mit Krippenspiel der Christenlehrekinder M. Müller-Raubold
15. Februar	09.00 Uhr	Großweitzschen Predigtgottesdienst
23. Februar	17.00 Uhr	Mockritz Predigtgottesdienst

### ■ Gruppen und Kreise:

12. Februar	14.00 Uhr	Seniorenkreis
12. Februar	19.00 Uhr	Männerkreis
26. Februar	19.00 Uhr	Frauenkreis

### Achtung:

Die Gottesdienste in Großweitzschen finden vom 15. Februar bis 01. April im Gemeindehaus, Westewitzer Straße 28, statt.



## Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE	Seelsorgebereich Mügeln	Seelsorgebereich Wernsdorf
<b>1. Februar</b> Letzter Sonntag n. Epiphanius	<b>9:00 Sornzig AM / Pfr. Pohle</b> <b>10.30 Wernsdorf Godi+ Team / Wießler-Enkelmann</b>	
<b>8. Februar</b> Sexagesimä	<b>9.00 Uhr Mügeln AM / Pfr. Pohle</b> <b>10.30 Uhr Schrebitz AM / Pfr. Pohle</b>	
<b>15. Februar</b> Estomihi	<b>9.00 Uhr Kiebitz / Präd. Kießling</b>	<b>10.30 Uhr Collm AM / Präd. Kießling</b>
<b>22. Februar</b> Invokavit	<b>10.30 Uhr Altmügeln Kigo / P. Liebert</b>	<b>9.00 Uhr Liptitz / P. Liebert</b>
<b>1. März</b> Reminiszenz	<b>10.30 Uhr Schweta AM / Pfr. Pohle</b>	<b>9.00 Uhr Wernsdorf AM / Pfr. Pohle</b>
<b>6. März</b> Weltgebetstag	<b>18.00 Uhr Mügeln / (WGT-Team Mügeln)</b>	<b>19.00 Uhr Ablaß / Wießler-Enkelmann</b> <b>19.30 Uhr Wernsdorf Pfarrhaus</b>
<b>8. März</b> Okuli	<b>9.00 Uhr Sornzig / Lektor Zeidler</b>  <b>10.30 Uhr Mahlis / Lektor Zeidler</b>	

Anzeige(n)